

Mit dem Herbst kommen die Depressionen  
... und die Poesie

## **Der Mensch mit dem schizophren denkenden Herzen und der verwirrten Seele**

Ich würde so gerne wissen, ob andere Menschen auch fühlen und denken sie ich.  
Haben sie auch manchmal das Gefühl, zu nichts nütze zu sein?  
Gedanken, die in Köpfe von Dichtern und Lyrikern gehören  
und nicht in den eines unerfahrenen jungen Mädchens.  
Ich suche den Sinn des Lebens, wozu bin ich da,  
Visionen und Alpträume, LEERE – Wieso?

Der Drang des Schaffens kämpft gegen die unendliche Leere,  
die nach dem Tode schreit.  
Das tiefe Schwarz, das alle positiven Gedanken und allen Willen umnachtet und verschluckt.  
Die ersten paar Male spuckt es sie immer wieder aus,  
doch dann behält es sie im Maul und kaut darauf herum.  
Es kracht und ächzt,  
wenn die Träume und Hoffnungen zwischen den scharfen Zähnen zermalmt werden.  
Doch das Ungeheuer hört nicht auf. Mit jedem Bissen wird es noch hungriger.  
Es sitzt im Herzen und frisst sich langsam, aber sicher nach außen durch.  
Es gibt nur eine Waffe gegen es: **Wille**  
Der Wille, versetzt mit etwas Liebe, Freude und Zuversicht,  
vermag das Ungeheuer aufzuhalten, ja, es sogar ganz auszulöschen.  
Doch ich weiß nicht, ob mein Wille groß genug ist, um zu gewinnen.  
Ich sehe mich als Häufchen Asche und als Phoenix, der sich daraus erhebt.  
Als Grashalm, der nur wächst, um niedergetreten und abgeschnitten oder ausgerissen zu werden.

Die helle Seite meines Herzens möchte sich losreißen,  
hinausgaloppieren in die große, weite Welt mit ihren wunderbaren Farben und Düften,  
hindurch durch einen Regenwald der kräftigen Farben, der unten Vögel,  
der wilden, stolzen und ungebrochenen Tiere.

Doch die schwere dunkle Seite möchte sich in sich selbst verkriechen  
und auf den Tod warten, der Besseres zu versprechen scheint.  
Das bevorstehende Leben gleicht einem niedergebrannten Wald,  
Öde, braune Landschaften, verseucht durch Atomunfälle und Ölpesten.  
Eben durch den Wohlstand des Menschen.  
Der Körper, der zu diesem ungleichen Herzen gehört, lebt auch in diesem Luxus.  
Er kann sich nicht beklagen.  
Doch die Seele und das Herz haben sich vereint. Sie wollen mehr.  
Tiefe Zufriedenheit, die innen zu leuchten beginnt und durch die Haut nach außen strahlt.  
Licht, das das Leben, die Welt und die Menschheit erhellt.  
Ich fühle manchmal kleine schüchterne Flämmchen dieses unsagbaren Lebenswillens in mir.  
Den Drang, aus mir auszubrechen und zu entschweben.  
Aber nicht nur die ferne Schönheit, sondern auch das Leben hier will ich genießen können.  
Ich will das Leben zu einer Schönheit machen.

Ich schwanke nun zwischen zwei Sätzen. Ich weiß, welcher nötig ist für das Leben in innerer Schönheit, doch leider ist auch der andere unumgebar in mir verwurzelt.

Sie lauten:

Ich werde es niemals schaffen  
und  
Ich werde es versuchen und es schaffen.

Gott, wenn es Dich gibt, worauf ich vertraue, mach' mich stark!



Schülerin, 17 Jahre

Ordner mit allen  
Texten:

## Flyer-Text:

Im "Club der toten Dichter" im gleichnamigen Roman von Kleinbaum lasen Schüler eines amerikanischen Elite-Internats sich gegenseitig in einer Höhle ihre selbstverfaßten Texte vor. Sie nahmen sich in ihrer eigenen Sprache ernst, sie formten ihr Empfinden, ihre Sicht der Welt in Worte und schufen sich so ihr eigenes Gegenüber.

In einer Zeit, die immer weniger das Gespräch von Mensch zu Mensch kennt, sind oft sensible junge Menschen nur noch auf sich selbst geworfen, der Aufschrei des Dichters Tasso in Goethes Werk spiegelt den Schreibgrund - besonders von Schreiberinnen - wider: *"Und wenn der Mensch in seiner Qual verstummt, gab ihm ein Gott zu sagen, wie ich leide."* Gerade dieses zu Sprache gewordene "Verstummen" ist der Reiz der Lesung. Sie ermöglicht den Zuhörern Einblick in eine für sie oft verschlossene Welt. Die Kenntnis um das Gefühl des anderen ist die Brücke zu ihm, begehen muß sie jedoch jeder für sich selbst.

Intensiviert werden die Texte durch Zeichnungen des Abiturienten Danny Spörl. Kurze, meditative Musik nach jedem Text läßt das Gelesene vertieft nachklingen. Am Ende der Lesung soll den Zuhörern die Möglichkeit gegeben werden, mit den Schülerinnen über ihre Texte ins Gespräch zu kommen.

Da drei der vier Schülerinnen Chefredakteurinnen der Schülerzeitung "Carpe diem" waren oder noch sind und mehrere der Texte dort veröffentlicht werden, wird der Literaturbeirat das Honorar dieser Schülerzeitung zur Verfügung stellen.

*"Frei will ich sein im Denken und im Dichten;  
Im Handeln schränkt die Welt genug uns ein."  
(Goethe, "Tasso")*

**Klaus Schenck, OSR. a.D.**

Fächer: Deutsch, Religion, Psychologie

**Drei Internet-Kanäle:**

Schul-Material: [www.KlausSchenck.de](http://www.KlausSchenck.de)

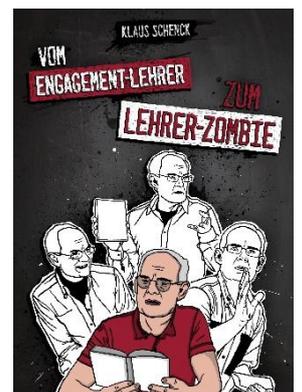
Schüler-Artikel: [www.schuelerzeitung-tbb.de](http://www.schuelerzeitung-tbb.de)

Schul-Sendungen: <https://www.youtube.com/user/financialtaime>

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=Sugl-meaxt4>

„Vom Engagement-Lehrer zum Lehrer-Zombie“/Bange-Verlag 2020:

Info-Flyer: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/f02-buch-1.-flyer-ueberblick-internet.pdf>



## Material-Übersicht mit Links (Stand: März 2023)

[www.KlausSchenck.de](http://www.KlausSchenck.de)

### Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg ab 2023

<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/abi-pflichtlektuere-ab-2023--baden-wuerttemberg/index.html>



A film strip graphic with a film strip at the top showing four small images of people. Below the film strip, the text is written in a white, cursive font on a black background.

**Lehrermangel?**  
**Lehrerlösung**  
.....  
anklicken!

<https://www.klausschenck.de/ks/index.php>  
In dieser Reihe möchte ich den Corona „geschädigten“ und jetzt von Lehrermangel betroffenen Schülern in ihrer Einsamkeit helfen, **schnell an übersichtliches, klar strukturiertes Material zu kommen**, das ich für meine Schüler und mit meinen Schülern entwickelte. Zentrale Ausrichtung sind die Werke der **Pflichtlektüre, Klassenarbeiten** und das **Deutsch-Abitur**.  
Klaus Schenck

### Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2022

<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi-pflichtlektuere---baden-wuerttemberg/index.html>



**Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2018**

 <p><b>Stamm:</b>          „Agnes“          Interpretation</p>	 <p><b>Büchner:</b>          „Dantons Tod“          Interpretation</p>	 <p><b>Frisch:</b>          „Homo faber“          Interpretation</p>
<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---stamm-agnes/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---stamm-agnes/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---buechner-dantons-tod/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---buechner-dantons-tod/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---frisch-homo-faber/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---frisch-homo-faber/index.html</a></p>

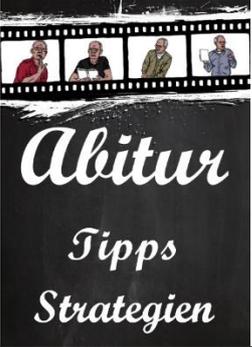
**Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2012**

 <p><b>Kleist:</b>          „Michael Kohlhaas“          Interpretation</p>	 <p><b>Kafka:</b>          „Der Prozess“          Interpretation</p>	 <p><b>Dürrenmatt:</b>          „Besuch d. alten Dame“          Interpretation</p>
<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur--kleist-kohlhaas/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur--kleist-kohlhaas/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur--kafka-prozess/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur--kafka-prozess/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---duerrenmatt-besuch-der-alten-dame/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---duerrenmatt-besuch-der-alten-dame/index.html</a></p>

**Weitere Deutsch-Pflichtlektüre**

 <p><b>Hoffmann:</b>          „Sandmann“          Interpretation</p>	 <p><b>Schiller:</b>          „Die Räuber“          Interpretation</p>	 <p><b>Schiller:</b>          „Kabale &amp; Liebe“          Interpretation</p>
<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi-pflichtlektuere---nordrhein-westfalen/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi-pflichtlektuere---nordrhein-westfalen/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-raeuber/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-raeuber/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-kabale-und-liebe/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-kabale-und-liebe/index.html</a></p>

## Deutsch-Themen und Präsentations-Prüfungen auf YouTube

 <p><b>Abitur</b> Tipps Strategien</p>	 <p><b>Deutsch-Grammatik</b> Tabellen – Übungen Klassenarbeiten + Lösungen</p>	 <p><b>Jugend im Selbst- spiegel – eigene Texte + Zeichnung</b></p>	 <p><b>Abi- Präsentations- Prüfungen auf YouTube</b></p>
<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/geziele-abitur-hilfen-in-corona-einsamkeit/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/geziele-abitur-hilfen-in-corona-einsamkeit/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/grammatik/grammatik-uebungen/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/grammatik/grammatik-uebungen/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/jugendseiten/jugend-im-selbstspiegel---lesung/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/jugendseiten/jugend-im-selbstspiegel---lesung/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/praesentationen/abi-praesentationen/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/praesentationen/abi-praesentationen/index.html</a></p>

## Psychologie-Themen

 <p><b>Stärkung aus dem Psychologie- Unterricht Präsentationen</b></p>	 <p><b>DIE MACHT DER DISZIPLIN</b> Erfolgsfaktor in der Schule</p>	 <p><b>Die Stillen in der Schule - Introversion -</b></p>
<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/psychologie/psychologie-unterricht-als-staerkenseminar/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/psychologie/psychologie-unterricht-als-staerkenseminar/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/disziplin--erfolgsfaktor-in-der-schule/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/disziplin--erfolgsfaktor-in-der-schule/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/introversion-schuechternheit-in-der-schule/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/introversion-schuechternheit-in-der-schule/index.html</a></p>

## Ordner für ukrainische Jugendliche

**Ukraine:**  
*Jugend  
auf der  
Flucht*

Ukrainer sind nicht meine Landsleute, aber meine „Werte-Leute“, ihre Werte der Freiheit und meine Werte der Freiheit sind deckungsgleich. Wir sollten weder an diesen Menschen noch an unseren Werten schuldig werden: „Das Leben ist der Güter höchstes nicht, der Übel größtes ist die Schuld.“ (Friedrich Schiller) Klaus Schenck

<https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/ukraine-jugendliche-auf-der-flucht/index.html>

## Ukraine-Krieg: Gedicht eines 17-Jährigen

Hallo, mein Name ist Dmytro Katyukha, ich bin 17 Jahre alt. Ich bin in Melitopol, Ukraine, geboren. Am 24. Februar um 5 Uhr morgens änderte sich mein Leben ein für alle Mal. Ich habe einen Monat lang unter der Besetzung gelebt und dann entschieden, dass es sehr gefährlich werden würde, dort zu bleiben, und wir sind in das von der Ukraine kontrollierte Gebiet gereist. Meine Eltern und mein jüngerer Bruder sind in der Ukraine geblieben, und ich lebe und lerne in Deutschland.

Ich schreibe seit Januar dieses Jahres Gedichte und hier ist eines davon.



Explodierter Panzer unter meinem Haus am 25. Februar



Evakuierungszug, dann habe ich meine Eltern zuletzt am 28. März gesehen

*Wie ein einziger Tag im Leben  
alles verändern kann*

*Dieser Tag brachte den Krieg in mein Zuhause,  
von da an war nichts mehr normal,  
vor dir eine nackte Wand,  
eine Wand, die durch nichts zu verstecken ist.*

*Wie soll ich dieses Gefühl spürbar werden lassen,  
wenn nur beim Zusehen  
ganze Familien auseinandergerissen werden.  
Tausende Leben gehen verloren  
und innendrin nur Ruinen.*

*Wie soll ich das Gefühl beschreiben,  
ich weiß es nicht,  
da kamen Fremde zu dir,  
um dich zu töten in deinem eigenen Haus,  
aber wofür...*

*Niemals, niemals kann ich das verzeihen,  
was dort geschah und noch geschehen mag,  
das Loch im Herzen lässt sich mit nichts verschließen.*

*Sie glauben,  
diesen ungebrochenen Willen brechen zu können,  
all die Kraft in unseren Adern und unserer Seele,  
nun, lass uns aber an das Urwissen erinnern,  
dass jeder von uns  
immer über das eigene Schicksal entscheiden kann.*

(Übersetzung aus dem Ukrainischen)



Mein Freund und ich (links) bei einer pro-ukrainischen Kundgebung in der besetzten Stadt am 5. März